Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 145

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, anbei der aktuelle Newsletter von Klaus. Hinweise und Rückfragen an redaktion@lehrbergwerk.de

SPENDENAUFRUF

Allgemeiner Harz-Berg-Kalender 2026

Helfen Sie mit, eines der ältesten Periodika des Harzes zu erhalten



Titelblatt des Kalenders für das Jahr 2026

Seit **1697** erscheint der Allgemeine Harz-Berg-Kalender – er zählt damit zu den ältesten periodischen Publikationen unserer Region und ist ein wertvolles Stück Harzer Identität.

Als beliebtes Jahrbuch berichtet er in bunter Mischung über Bergbau, Geschichte, Kultur und Menschen des Harzes – und wird von Harzfreunden weit über das Gebirge hinaus geschätzt.

Doch die Zahl der Abonnements geht zurück. Obwohl alle Autoren auf Honorare verzichten und die Redaktion ehrenamtlich arbeitet, ist der Kalender auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Der Spendenaufruf im vergangenen Jahr fand eine sehr gute Resonanz – herzlichen Dank allen Unterstützern! Damit auch der **Harz-Berg-Kalender 2026** im gewohnten Umfang erscheinen kann, bitten wir erneut um Ihre Hilfe.

„Möge unser traditionsreiches Organ als wichtiger Werbeträger für den Harz, seine Menschen und seine Kultur weiterhin fortbestehen."
Dr. Wilfried Ließmann, ehrenamtlicher Redakteur

Bitte unterstützen Sie den Kalender mit Ihrer Spende!

Jeder Betrag hilft. Der **St. Andreasberger Verein für Geschichte und Altertumskunde e. V.** nimmt Spenden für den Erhalt des Allgemeinen Harz-Berg-Kalenders entgegen und stellt Ihnen gern eine Spendenbescheinigung aus. *Glück auf!*

SPENDENKONTO
St. Andreasberger Verein für Geschichte und Altertumskunde e. V.
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN **DE64 2595 0130 0001 0082 42**
BIC **NOLADE21HIK**
ZWECK Spende Harz-Berg-Kalender
Für die Spendenbescheinigung bitte Name und Anschrift im Verwendungszweck angeben.

ANZEIGEN IM KALENDER
Auch mit einer Anzeige unterstützen Sie den Kalender und werben für den Harz. Format 160 × 235 mm, Anzeigen in Farbe; eine ganzseitige Anzeige kostet 300 € netto (3 mm Anschnitt).
Bitte wenden Sie sich direkt an den Verlag:
Papierflieger Verlag GmbH · Rudolf Voss
Telemannstr. 1 · 38678 Clausthal-Zellerfeld
rudolf@papierflieger-verlag.de

St. Andreasberger Verein für Geschichte und Altertumskunde e. V. (gegründet 1931) · Trägerverein Lehrbergwerk Grube Roter Bär
Dr.-Willi-Bergmann-Str. 28 · 37444 Sankt Andreasberg im Harz · Vorsitzender: Matthias Bock





Gezeichnete Vergangenheit

ACHTUNG Termin beachten!

Rammelsberg-Ausstellung endet mit Buchvorstellung

Goslar. Mit einer Finissage endet am Sonntag, 8. November, die Sonderausstellung „Gezeichnete Vergangenheit. Bilder aus dem Harzer Bergbau von Hermann Kißling" am Rammelsberg. Ab 11 Uhr stellt der Zeichner persönlich seine Werke vor und gibt interessierten Besuchern Einblicke in sein künstlerisches Schaffen. Im Anschluss wird das gleichnamige Buch präsentiert, das auf rund 500 Seiten das Lebenswerk Kißlings würdigt. Der Band enthält neben zahlreichen Darstellungen aus der Geschichte des Harzer Bergbaus auch Fachbeiträge von Montanhistorikern und Weggefährten des Künstlers aus der Region. Zu den Autoren gehören unter anderem Dr. Klaus Stedingk, ehemaliger Leiter des Dezernats Lagerstätten und Rohstoffe im Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt, sowie Dr. Wilfried Ließmann, Mineraloge an der Technischen Universität Clausthal. Herausgeber ist der St. Andreasberger Verein für Geschichte und Altertumskunde. Das Buch kostet 60 Euro und kann am Veranstaltungstag über den Verein am Rammelsberg erworben werden. Bestellungen sind zudem unter *vorbestellung.lehrbergwerk.de* möglich. Der Eintritt ist frei.

Quelle: Goslarsche Zeitung 05.11.2026

Gebet
der Rammelsberger Bergknappen

Wir stehen am Erzstoß und bohren und bohren,
Wir sind unserm Werk und dem Berge verschworen,
Mit Allgewalt zieht es uns täglich hinein,
Wir wollen stets mutige Bergknappen sein.
Herr, segne du unser Hände Werk
Und uns, deine Knappen vom Rammelsberg!

Wir sprengen das Erz aus dem uralten Berge,
Damit es zu Brot und zu Waffen uns werde,
Wir machen mit Mühe und Fleiß wieder hart,
Damit uns der Herrgott vor Unfall bewahrt.
Herr, segne du unser Hände Werk
Und uns, deine Knappen vom Rammelsberg!

Wir schlagen die größeren Brocken in Stücken,
Wir bücken im Schweiß unermüdlich den Rücken
Und füllen so Wagen für Wagen dann voll,
Am stets zu erreichen das tägliche „Soll".
Herr, segne du unser Hände Werk
Und uns, deine Knappen vom Rammelsberg!

Wir füllen die Hohlräume alle mit Schiefer,
Wir gehen im Erz immer tiefer und tiefer,
Wir bitten zu Gott, daß es niemals versiegt,
Damit es auch Brot unsern Kindern noch gibt.
Herr, segne du unser Hände Werk
Und uns, deine Knappen vom Rammelsberg! *A. W.*

Quelle: Preußag Werkszeitung 5.Jahrgang 21.März 1937

Gruppe Harz und Dill

Chemnitzer taucht in Marienberger Untertagewelt ab: Was Otto-Normalverbraucher nie sehen wird

https://www.freiepresse.de/erzgebirge/marienberg/chemnitzer-taucht-in-marienberger-untertagewelt-ab-was-otto-normalverbraucher-nie-sehen-wird-artikel14468019?ref=share_link&fbclid=IwY2xjawVWeIdleHRuA2FlbQIxMQBwZG9mBXNydGMGYXBwX2lkEDIyMjAzOTE3ODgyMDA4OTIAAR81ie6CLyrSwI-_G1KjVpWGmRKTBf7ncYhkVprbXeRt-pBi-3G8NSeF-PLw07Q_aem_XFJekX7fdB2_ia785m1sIA

Betriebsausflug der Silberhütte und der Grube Lautenthal

Am Sonntag, dem 23. Mai, einem Tage voll lachender Sonne, zogen Betriebsführer, Gefolgschaft und Familienangehörige hinein in den Maienwald. Gegen 15 Uhr bewegte sich der stattliche Zug der Teilnehmer mit schneidiger Marschmusik hinweg von den hochragenden Schornsteinen der Hütte dem Ausflugsziel am Riesberge entgegen. Nach einstündigem Marsche waren wir auf dem Sattel zwischen Ecks- und Riesberg eingetroffen und ließen uns nun unter schlanken hohen Buchen ins mollige Waldgras nieder. Verkaufsstände und Ausschankstellen waren in kurzer Zeit betriebsfertig, und schon begann das Picknick im Walde. Die Umgebung unseres Ortes ist reich an Plätzen, die sich für Ausflüge größerer Gesellschaften eignen. Wenn wir trotzdem eine ganze Wegstunde weit fortwanderten, so deshalb, um aus den dunklen Fichten der näheren Umgebung heraus in den hellen maifrischen Buchenwald hineinzukommen. Eine wunderbar klare Fernsicht auf das unter uns liegende Nachbardorf Wolfshagen und darüber hinaus zu den Goslar-Hildesheimer Bergen und Ortschaften hielt den ganzen Nachmittag über an. Die weit durch den Wald schallenden Weisen unserer beiden Musikkapellen lockten viele Spaziergänger aus der Nachbarschaft zu unserem Lagerplatz. Das von der Verwaltung gespendete Freibier sorgte für frohe und heitere Stimmung. Die Kinder belustigten sich nicht minder. Gab das ein Rennen, Verstecken, Haschen, und dann wieder auf und davon durch frisches grünes Laub und weiches duftiges Waldgras! Um 19 Uhr wurde zum Abmarsch geblasen. Der Rückweg führte bergab, und mit Musik und Gesang zogen wir froh und heiter unserer Bergstadt entgegen. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied: „Glückauf, ihr Bergleut' . . ." fand der Ausflug vor der Wohnung des Werksdirektors seine Beendigung.

E. Schlüter, Silberhütte Lautenthal.

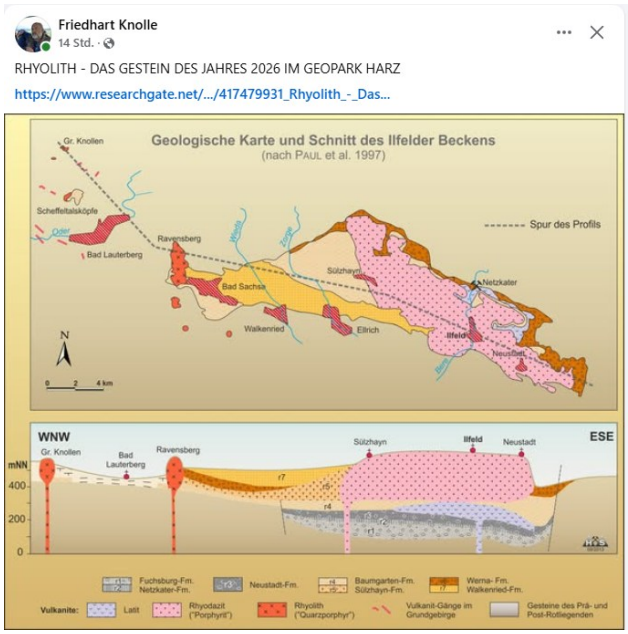
Quelle:Preußag Werkszeitung 5 Jahrgang 13. Juni 1937

Gruppe Harz und Dill



Bares für Rares: Diesen unfassbaren Wert haben Bergbau-Erbstücke aus dem Ruhrgebiet

https://www.derwesten.de/promi-tv/bares-fuer-rares/bares-fuer-rares-bergbau-erbstuecke-werte-verkaeufe-id302187590.html

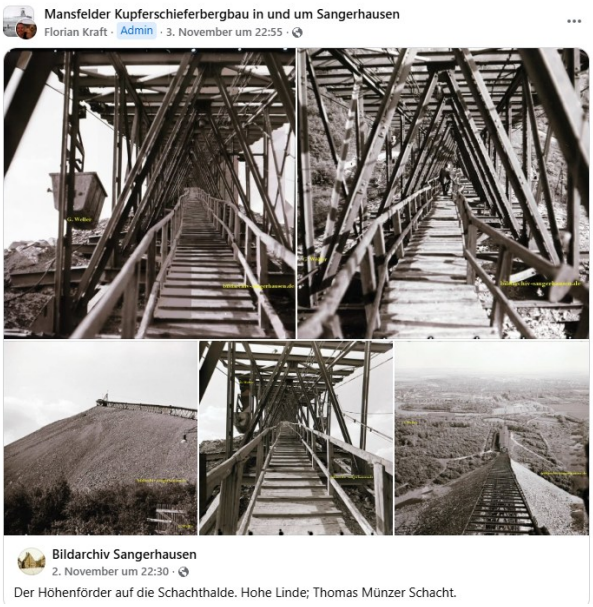


https://www.researchgate.net/publication/417479931_Rhyolith_-_Das_Gestein_des_Jahres_2026_Vorkommen_und_Nutzung_im_UNESCO_Global_Geopark_Harz_Braunschweiger_Land_Ostfalen_weit_verbreitet



Schwarzer Diamant lädt zum Austausch über Bergbau ein

https://rp-online.de/nrw/staedte/kamp-lintfort/bergbaugeschichte-cafe-in-kamp-lintfort-wird-treffpunkt_aid-157668139



Ueber die erzführenden Tieferuptionen von Zinnwald-Altenberg ...

Eduard Reyer · 1879

https://www.google.de/books/edition/Ueber_die_erzf%C3%BChrenden_Tieferuptionen_v/RQkxH1fmgpkC?hl=de&gbpv=1&dq=bergbau+gezeichnet&pg=PA52&printsec=frontcover

Oppa, erzähl mal was vom Bergbau... - Oppa hat Heimweh

https://www.nrwision.de/mediathek/oppa-erzaehl-mal-was-vom-bergbau-oppa-hat-heimweh-261102/?fbclid=IwY2xjawVWfZlleHRuA2FlbQIxMQBwZG9mBXNydGMGYXBwX2lkEDIyMjAzOTE3ODgyMDA4OTIAAR89epchGEUQ5RxLrABcKEifT-fcCaQR-RyBRrZO9hws4ZV4hz9kzTS32MGCWXow_aem_bpbfB2bw45_3t0Ewp_eB1A

Alle Mitarbeiter erhalten Kündigungen

Altes Bergwerk macht nach Pleite dicht

https://www.bild.de/regional/sachsen-anhalt/bergwerk-pleite-kostet-das-land-130-millionen-euro-alle-jobs-weg-6ae9b5023ac17eaf0c625bc7

SDAG Wismut Kumpels
Volkmar Lange · 37 Min. ·

Mei Zaang fer'n Advent ... 🎄⚒️🥛



Mei Zaang fer'n Advent

De Barginsinien zeing's a,
de Adventszeit die rückt ra.
Noch stieht fei's Flügelrod ganz still,
ward ball sich drehe, wie iech's will.

Is siebte Mol ward's diesgahr war'n,
dn Bargbau tu iech su verehr'n.
War salberscht Hauer mol vür Ort,
de Zeit vürbei - is lang schu fort.

Wu mol de Kumpel fuhr'n ei,
allis wag - aus un vürbei.
Ka Schachthaus meh - ka Förderturm,
is scheint, dr Bargbau is gestorbm!

Doch halt, dort uhbm in Niederschlog,
brengt mer Fluorit seit Gahr'n ze Tog,
ner richtig luhne tut sich's net,
wall heit de Kosten sei ze fett.

`S is e schiener Zufluchtsort,
gedes Gahr bi'ch amol dort,
sah mich soot un all's in Ehr'n,
drvu ka iech e Gahr lang zehr'n!

Wu iech drham bi in dan Land,
is heit dar Bargbau ubekannt,
drem tu iech fei dn Bargbau luubm,
de in Advent ward ageschubm!

Text und Bild: V. Lange; 2026-11-04

Galenit: Das älteste und gefährlichste Mineral – Wie kann man es sicher verarbeiten?

https://www.cementl.com/de/galena-a-dangerous-mineral/

Saltshack · Folgen
17 Std. ·

Name this mineral 🎯
Answer: Garnet ✅
#geology #mineralogy #collectors #crystals #quiz Weniger anzeigen





LWL-Archäologie für Westfalen · Folgen
17 Std. ·

⛏ Glück auf! 🔨

Unser dreitägiger Workshop zur montanarchäologischen Grabungstechnik in Hilchenbach-Müsen ist zu Ende!

Die Außenstelle Olpe der LWL-Archäologie für Westfalen veranstaltete vom 28. bis 30. Oktober 2026 das Seminar rund um die Archäologie des historischen Bergbaus. Auf dem Programm standen theoretische Grundlagen, praktische Übungen zur Grabungstechnik unter Tage und Exkursionen zu spannenden montanarchäologischen Fundstellen.

Neben der Erkundung mittelalterlicher und neuzeitlicher Bergbauspuren über Tage ging es auch unter Tage: Eine Exkursion führte in die Grube Landeskrone in Wilnsdorf. Außerdem stand ein Besuch des Stahlbergmuseums in Hilchenbach-Müsen auf dem Programm.

Wir danken allen, die teilgneommen haben für drei spannende Tage! ⛏🪨
Der Workshop für´s nächste Jahr geht schon in Planung...



Der Kinzigtäler Bergbau

https://regionalia.blb-karlsruhe.de/frontdoor/deliver/index/docId/18636/file/BLB_Knausenberger_Kinzigtaeler_Bergbau.pdf

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 145



Georg Drechsler: Problematiken digitaler Daten in der Montanarchäologie
10:30 - 11:00 Uhr

Zoom-Link: https://thga-de.zoom.us/j/63061146670?pwd=0b6uw06e-gan7oP7lPCGadXQCvKEQE3.1

Ein verborgenes Stück Remscheider Geschichte

https://www.wolfskuhler-stollen.de/



Untertage – eine unbekannte Welt

Gero Steffens und Nicolas Schimerl

https://prop.ub.uni-heidelberg.de/journals/blickarc/article/download/110458/106056

Ein Bergbau-Märchen/Woher die Emilstraße ihren Namen hat/Das Grubenpferd Emil/Zechensaga

https://www.youtube.com/watch?v=VUDyd85ggx8

Jetzt schnell sein...: Lassen Sie sich ihren Besuch auf der Rohstoffmesse München versilbern!

https://www.ariva.de/news/jetzt-schnell-sein-lassen-sie-sich-ihren-besuch-auf-der-12190817



https://www.hoffnungsschacht.de/

Fraunhofer IEG erschließt Grubenwasser für Wärmespeicherung

https://www.euwid-wasser.de/news/wirtschaft/fraunhofer-ieg-erschliesst-grubenwasser-fuer-waermespeicherung-031126/



https://www.usibelli.com/?gad_source=1&gad_campaignid=23543315256&gbraid=0AAAAAqYsbP2Zig3qX8Mm4KDN_NHDJCwaJ&gclid=CjwKCAiAqabXBhBUEiwAw_SQpYVEN1JMNu4j1VnUw4E9nvn0cp5vfFOhCpHph4YoOK0v7gnL4J4pfhoCpmAQAvD_BwE

Überschwemmungsgefahr im Bergwerk Băița / CJSU Bihor erklärt den Notstand

https://informat.ro/de/aktualitat/notlage-im-bergwerk-baita-wasserstand-erreicht-sechs-meter-146849

Holbeins Bergwerkzeichnung im Britischen Museum - Seite 2

His · 1894

https://www.google.de/books/edition/Holbeins_Bergwerkzeichnung_im_Britischen/uRv6U5K8-vkC?hl=de&gbpv=1&dq=bergbau+gezeichnet&pg=PA2&printsec=frontcover

MINEUR ET MINE DE LA SARRE ET MOSELLE

Alfred Olszak · 2 Std. ·



Bergbau in Sambia

Wo die Felder Risse kriegen

https://www.welt-sichten.org/artikel/45416/wo-die-felder-risse-kriegen

Kalköfen Interpretationszentrum

https://discoverpuerto.es/de/lugar/kalkoefen-interpretationszentrum/

Die Wasserhaltungs-Maschinen der Bergwerke - Seite 129

Julius Ritter von Hauer · 1879

https://www.google.de/books/edition/Die_Wasserhaltungs_Maschinen_der_Bergwer/NHYxAAAAMAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=bergbau+gezeichnet&pg=PA129&printsec=frontcover

Die lange Geschichte der Minen in Andalusien

https://www.youtube.com/watch?v=Os-dUWWP8RUM&t=1s

Ein Blick auf die Bou-Azzer-Mine in Marokko

https://globalstudies.at/die-dunkle-seite-des-kobaltabbaus-ein-blick-auf-die-bou-azzer-mine-in-marokko/

MONTANARCHÄOLOGIE IM ERZGEBIRGE

https://archaeomontan.eu/fileadmin/resources/AM%40S/Montanarchaeologie_im_Erzgebirge.pdf



https://www.snooop.net/events/95-barbarafeier/16474586



https://hkm.de/barbarafeier2026/

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 145

Geschichte der Schwarzwälder Industrie von ihrer frühesten ... - Seite 30

Johann Baptist Trenkle · 1874

A. Beilagen zur Geschichte des Bergbaues und der Eisenindustrie.

Seite
1. Römischer Bergbau im Schwarzwalde 303
2. Gloter und die Sage. Das Suggenthal 309
3. Bergbau im Prinzbach 311
4. Das Dieffelmuther Bergweisthum vom Jahr 1372. (Urkunde.) 313
5. Compromiß und Ordnung der Todtnauer Froner vom Jahr 1438. (Urkunde.) 317
6. Todtnauer Waldordnung vom Jahr 1464. (Urkunde.) . . 324
7. Bestandbrief über das Silberbergwerk zu Wittichen vom Jahr 1517. (Urkunde.) 325
8. Instruction und Ordnung, deren sich die Lehenheuer und Herrenarbeiter zu Sulzberg aufs künftig richten sollen, vom Jahr 1617. 331
9. Summarische Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben der ärar. Berg- und Hüttenwerke in den Jahren 1848 bis 1869 . . 335

B. Beilagen zur Geschichte der Flößerei.

1. Beschreibung zu einem Floßmodelle von Rippoldsau 337
2. Mittheilungen der bad. Forstverwaltung über den Langholztransport im Schwarzwalde 338
3. Die Flößerei im Jahre 1868. (Uebersicht.) 342

https://www.google.de/books/edition/Geschichte_der_Schwarzw%C3%A4lder_Industrie/p4ZhAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=lehen+bergbau&pg=PA30&printsec=frontcover





Silberbergwerk Suggental e.V.

https://www.silberbergwerk-suggental.com/

Grube Erich bei Waldkirch-Suggental

https://lgrbwissen.lgrb-bw.de/geotourismus/alter-bergbau/besucherbergwerke/grube-erich-bei-waldkirch-suggental

Bronzezeitlicher Zinnseifenbergbau

https://archaeomontan.eu/animationen



Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Barbara-Tag 2026

04. Dezember 2026 19:30

https://www.saalfelden-leogang.com/en/news-events/events/barbarafeier-2026_event_11824407

Das Steigerlied Part 2 - Von allen Dächern

https://www.youtube.com/watch?v=XmB1euwjJVY



Herzliches Glück Auf!

Klaus